

Brunnenthal

Schulort:	Kanton 1799: Brunnenthal	Solothurn	Ort/Herrschaft 1750:	Solothurn
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799: Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Biberist Brunnenthal Messen	Kanton 2015: Gemeinde 2015: Messen
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1461, fol. 77-78v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2356: Brunnenthal, [http://www.stapferenquete.ch/db/2356].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Brunnenthal (Niedere Schule, reformiert)			

I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist.
I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?
I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?
I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?
I.1.d In welchem Distrikt?
I.1.e In welchen Kanton gehörig?
I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.
I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.
I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und
I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.
I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.
I.4.a Ihre Namen.
I.4.b Die Entfernung eines jeden.

II. Unterricht.

- II.5 Was wird in der Schule gelehrt? seine gegenstände Buchstabieren sillabieren Lesen Religion biblische Geschichte Schreiben Rechnen Singen
II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange? Sienezeit im Winter von Martis-Tag biß, osteren im Somer wochentlich, 1. Tag und dazu wenig benutzt und Von der kleineren Zahl Die üblichen Bücher,
II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt? Namen-Bücher Catechismus, Heildelberger Psalm: Weg-Weiser Testament Vestlieder handschriften für geschriebens Lesen
II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten? V. Schrifften werden nach Nummerieren Vorgelegt
II.9 Wie lange dauert täglich die Schule? Die Schul Tauret Von 8. bis. 11. Vor Mittag — Von. 1. bis. 4. Namit Tag Clasen
II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt? Buchstabierende, Syllabierende anfinger im Lesen die Vertigen im Lesen und außwendiglernenden die Rebidierenten, Schrieben und anfinger im Rechnen

III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.
III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?
III.11.b Auf welche Weise?
III.11.c Wie heißt er?
III.11.d Wo ist er her?
III.11.e Wie alt?
III.11.f Hat er Familie? Wie viele Kinder?
III.11.g Wie lang ist er Schullehrer?
III.11.h Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?
III.11.i Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?
III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?
III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen)
III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen)

IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)
IV.13.a Ist dergleichen vorhanden? Schulfond ist keins, So wenig daß armen und Kirchenfond
IV.13.b Wie stark ist er?
IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte?
IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?
IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? Schulgelt keins
IV.15 Schulhaus.
IV.15.a Dessen Zustand, neu oder baufällig? Schulhus keins die gemeind muß die Schulstuben Empfahen in eines Pardicular
IV.15.b Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude? Haus.

- IV.15.c Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?
- IV.15.d Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?
- IV.16 Einkommen des Schullehrers.
- IV.16.A An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.
- IV.16.B Aus welchen Quellen? aus Schullon 10 kr. aus denen Quellen Die-geme aus Zu samen gelegten geltern der Hauß Väter
- IV.16.B.a abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
- IV.16.B.b Schulgeldern?
- IV.16.B.c Stiftungen?
- IV.16.B.d Gemeindekassen?
- IV.16.B.e Kirchengütern?
- IV.16.B.f Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
- IV.16.B.g Liegenden Gründen?
- IV.16.B.h Fonds? Welchen? (Kapitalien)

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Fliesstextantworten

Lokal Braunenthal ein dorff und eine Gemeind, ist im Tistrikt Bieberist, Canton Solothurn Kirchengemeind Meßen, Agentschafft Braunenthal auch einzig fürs Torf selbst eine Schul von der die wenigsten entfernten Schulen sind, Etzelkofen ein Firtel Stund Mülchi ein firtel Staud Meßen ein Halb Staud

Personal der Herr Pfahrer des orts hat bis her der Schul lerer durch eines bestimmtes Examen Samt beiwohnten hauß Väter {bestelt} wie Heist er, Jakob stauder woher von Grafenried, wie alt. 20. Jahr wie lang ist er Schullerer. 2. Jahr, wo ist er vorher gewesen waß hat er vür einen Bruff ein Schneider Er hat ein weib und keinne kinder Zahl der Kinder 37. Nemlich 21 Knaben 16 Mägchten |||[Seite 2] im Somer komt großentheils nur die unterste Claß

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR BO 1000/1483, Nr. 1461, fol. 77-78v
 Briefkopf
 Transkriptionsdatum 16.11.2013
 Datum des Schreibens
 Faksimile 2356BAR_BO_10001483_Nr_1461_fol_77-78v.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name
 Verfasser Vorname
 Vom Lehrer verfasst?
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	Brunenthal	Kanton 1799	Solothurn	Kanton 1780	Solothurn
Konfession	reformiert	Distrikt 1799	Biberist	Kanton 2015	Solothurn
Ortskategorie	Dorf	Agentschaft 1799	Brunenthal	Amt 2000	Bucheggberg
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Kirchengemeinde	Messen	Gemeinde 2015	Messen
Ist Schulort?	Ja	1799		Einwohnerzahl	
Höhenlage		Einwohnerzahl		2000	
Geo. Breite	602247	1799			
Geo. Länge	215071				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Brunenthal (ID: 3304)

Schultypus:	Niedere Schule	Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Besondere Merkmale:		Art der Klasseneinteilung:	Pensenklasse
Konfession der Schule:	reformiert	Klassenanzahl:	
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Nein	Unterrichtete Inhalte:	Buchstabieren Lesen Religion/Christliche Unterweisung Biblische Geschichte Rechnen Schreiben Singen
Schulfonds			

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		11.11.1798
Ende		08.04.1799
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		21
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		21
Mädchen		16
Kinder		37
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 7437)**

Name: Stauder
 Vorname: Jakob

Weitere Informationen

Alter: 20
 Geschlecht: Mann
 Zivilstand: verheiratet
 Hat er eine Familie? Ja
 Anzahl Kinder:
 Weitere Verrichtungen?

Herkunft: Grafenried
 Konfession: reformiert
 Im Ort seit:
 Lehrer seit: 2 Jahren
 Erstberuf: Schneider
 Zusatzberuf: Keine Angaben